



Gut gewappnet durch den Frühling

In unserer heutigen, sehr stark von optischen Eindrücken geprägten Zeit ist nicht zuletzt ein Lächeln mit strahlenden Zähnen für viele ein wichtiges Attribut. Und dafür kommen unsere Patienten zu uns in die Zahnarztpraxis und erwarten dort, dass man sich darum kümmert, so ein Lächeln (wieder) zu bekommen. Oder – wenn vorausschauend gedacht wird – es möglichst lange zu erhalten!

Für dieses Ziel kann die Kieferorthopädie sehr viel tun – bei jungen Menschen genauso wie bei Erwachsenen. Und die Arbeit in einer kieferorthopädischen Praxis unterscheidet sich in vielem von der in der „Normalpraxis“. Wenn es Sie interessiert, inwiefern und wo dort die Aufgabenfelder für die Mitarbeiter/innen liegen, dann wird Ihnen der Artikel von Susanne Christiansen-Koch viel Spaß machen, denn sie kann dazu fundiert Auskunft geben und tut das hiermit auch. Und rund um die kieferorthopädische Behandlung gibt es auch noch eine Reihe weiterer Informationen: Spezielle Anforderungen an die Prävention stellt Isabelle Schaefer heraus, Hygienefragen erläutert Martin Jaroch.

Allgemeingültiges, das in jeder Praxis von Interesse ist, kommt natürlich auch in dieser Ausgabe nicht zu kurz. Welche Zahnpaste kann ich welchem Patienten guten Gewissens empfehlen? Diese sicher auch bei Ihnen oft gestellte Frage beantwortet sehr kompetent Elmar Reich. Wie kann man die lückenlose zahnmedizinische Betreuung von Kindern im Griff behalten? Eine gute Idee aus dem Kammerbereich Berlin stellt Ihnen Helmut Kesler vor. Wie können bisher eventuell unbefriedigend laufende interne Organisationsfragen endlich mal für alle befriedigend gelöst werden? Dazu beginnt Heike Rubehn in diesem Heft eine sicher sehr lesenswerte kleine Reihe.

Lassen Sie sich wie immer einfach inspirieren, genießen Sie dabei aber auch die herrliche Jahreszeit mit all ihren Blüten und Düften – und beherzigen Sie auch den guten Rat von Berit Melle, damit Sie sich auch in Zukunft bei Ihrer Arbeit (und natürlich auch sonst) wohl fühlen können!

Beste Frühlingsgrüße,

Susanne Fath



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
MSc Parodontologie und
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.